

Ich dienet eim Herren drei ganze Jahr

(Verlorene Jungfernschaft)

aus "115 weltliche u. geistl. Lieder ... zu 4, 5 u. 6 Stimmen

gesetzt von den bedeutendsten Meistern des XV. und XVI. Jahrhundert"

Oswalt Reytter (* vor 1520; † 1559)

$\text{♩} = 70$
1 Stroph 1+2: Liebhaber; Strophe 3: Vater; Strophen 4+5: Töchterlein

Sopran

1. Ich die - net eim Her - ren drei gan - ze Jahr,____
2. Ich die - net ihm wohl,____ er hätt mich____
3. Sieh, Töch - ter - lein, steh auf und zünd ein____
4. Es ist____ kein Dieb,____ es ist____ mein____
5. denn nur____ das schma - le Bän - de -

Alt

1. Ich die - net eim Her - ren drei gan - ze____
2. Ich die - net ihm wohl,____ er hätt mich____
3. Sieh, Töch - ter - lein, steh auf und zünd ein____
4. Es ist____ kein Dieb,____ es ist mein____
5. denn nur das schma - le Bän - de -

Tenor

Cantus firr

1. Ich die - net eim Her - ren drei gan - ze____
2. Ich die - net ihm wohl,____ er hätt mich____
3. Sieh, Töch - ter - lein, steh auf und zünd ein____
4. Es ist____ kein Dieb,____ es ist mein____
5. denn nur das schma - le Bän - de -

Bass

1. Ich die - net eim Her - ren drei gan - ze____
2. Ich die - net ihm wohl,____ er hätt mich____
3. Sieh, Töch - ter - lein, steh auf und zünd ein____
4. Es ist____ kein Dieb,____ es ist mein____
5. denn nur das schma - le Bän - de -

musicalion
klicken für mehr

5

S.

wohl um sein Töch - ter - lein, das ist
lieb, daß ich ihm die Nacht beim Töch - ter - lein
 Licht! In dei - ner Kam - mer ist ein
Lieb', der stiehlt mir mei - ner Klei - der
 - lein, das ich das Jahr auf - tra - gen

A.

Jahr, wohl um sein Töch - ter - lein, das ist
lieb, daß ich ihm die Nacht beim Töch - ter - lein
 Licht! In dei - ner Kam mer ist ein
Lieb', der stiehlt mir mei - ner Klei - der
 - lein, das ich das Jahr auf - tra - gen

T.

8

Jahr, wohl um sein Töch - ter - lein, das ist
lieb, daß ich ihm die Nacht beim Töch - ter - lein
 Licht! In dei - ner Kam - mer ist ein
Lieb', der stiehlt mir mei - ner Klei - der
 - lein, das ich das Jahr auf - tra - gen

B.

Jahr, wohl um sein Töch - ter - lein, das ist
lieb, daß ich ihm die Nacht beim Töch - ter - lein
 Licht! In dei - ner Kam - mer ist ein
Lieb', der stiehlt mir mei - ner Klei - der
 - lein, das ich das Jahr auf - tra - gen

musicalion
 klicken für mehr

9

S.

wahr, wohl um sein Töch - ter - lein, das ist wahr.
 schlief, daß ich ihm die Nacht beim Töch - ter - lein schlief.
 Dieb, in dei - ner Kam - mer ist ein Dieb!
 nit, der stiehlt mir mei - ner Klei - der nit;
 sollt, das ich das Jahr auf - tra - gen sollt!

A.

wahr, wohl um sein Töch - ter - lein, das ist wahr.
 schlief, daß ich ihm die Nacht beim Töch - ter - lein schlief.
 Dieb, in dei - ner Kam - mer ist ein Dieb!
 nit, der stiehlt mir mei - ner Klei - der nit;
 sollt, das ich das Jahr auf - tra - gen sollt!

T.

8

wahr, wohl um sein Töch - ter - lein, das ist wahr.
 schlief, daß ich ihm die Nacht beim Töch - ter - lein schlief.
 Dieb, in dei - ner Kam - mer ist ein Dieb!
 nit, der stiehlt mir mei - ner Klei - der nit;
 sollt, das ich das Jahr auf - tra - gen sollt!

B.

wahr, wohl um sein Töch - ter - lein, das ist wahr.
 schlief, daß ich ihm die Nacht beim Töch - ter - lein schlief.
 Dieb, in dei - ner Kam - mer ist ein Dieb!
 nit, der stiehlt mir mei - ner Klei - der nit;
 sollt, das ich das Jahr auf - tra - gen sollt!

musicalion
 klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Ich dienet eim Herren drei ganze Jahr](#)

Komponist: [Oswalt Reytter](#)

Epoche: Renaissance

Thema: Geselligkeit

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Elegant umschreibt der 4-stimmige Chorsatz den Verlust einer Jungfernschaft. Aus „Ein hundert fünfzehn weltliche u. einige geistliche Lieder mit deutschem, lateinischem, französischem und italienischem Text zu vier, fünf und sechs Stimmen gesetzt von den bedeutendsten Meistern des XV. und XVI. Jahrhunderts ... „ [Autor: Hans Ott; Robert Eitner; Ludwig Erk; Otto Kade; Gesellschaft für Musikforschung (1868-1906); insgesamt 4-bändig].